

Kontakt



Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
– Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Campus Suderburg

Herbert-Meyer-Str. 7
29556 Suderburg
Telefon: 05826 - 988 61005

Fachstudienberatung (inhaltlich)

(für alle Fragen zu Studieninhalten und Zulassungen)
Prof. Dr.- Ing. Klaus Röttcher
Telefon: 05826 - 61230
E-Mail: wawi@ostfalia.de

Studierenden-Service-Büro Suderburg

Telefon: 05826 - 988 15050
E-Mail: ssb-sud@ostfalia.de

Zentrale Studienberatung der Ostfalia

Am Exer 45
38302 Wolfenbüttel
Telefon: 05331 - 939 15200
E-Mail: zsb@ostfalia.de

Kurz und knapp

Studiengang:	Wasserwirtschaft im globalen Wandel
Abschluss:	Master of Science (M.Sc.)
Studienart:	Voll- und Teilzeitstudiengang
Kosten pro Semester:	ca. 340 € Studienbeitrag (inkl. Semesterticket)
Dauer:	3 Semester (inkl. Masterarbeit)
Beginn:	zum Wintersemester und Sommersemester
Bewerbungsschluss:	15. Juli (Wintersemester) bzw. 15. Januar (Sommersemester)
Bewerbungsunterlagen:	www.ostfalia.de/immatriculation/onlinebewerbung

Zulassungsberechtigung:
Bachelorabschluss in einem Studiengang mit einer Regelstudienzeit von min. 7 Semestern (210 LP) der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Wasser- und Bodenmanagement, Umweltingenieurwesen oder Wasserwirtschaft. Studierende anderer Fachrichtungen können auf Antrag durch die Auswahlkommission ebenfalls zugelassen werden. BewerberInnen mit einem 6-semesterigem Bachelorabschluss können die fehlenden 30 LP nachholen. Einzelheiten sind in der Zulassungsordnung geregelt.

www.ostfalia.de/wawi



Fakultät Bau-Wasser-Boden

Wasserwirtschaft im globalen Wandel

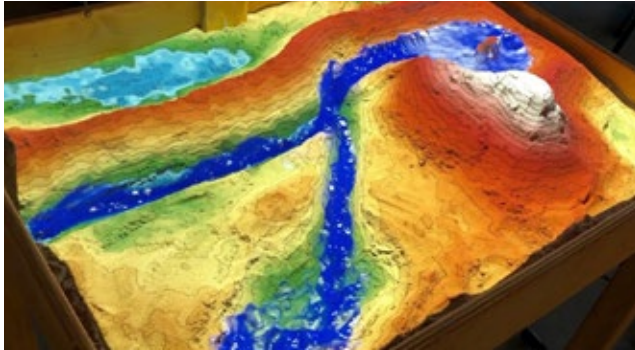


Master of Science

15 Wahlpflichtmodule

Salzgitter · Suderburg · Wolfenbüttel · Wolfsburg

Wasserwirtschaft im globalen Wandel



Der globale Wandel stellt die Wasserwirtschaft zukünftig vor große Herausforderungen. Zum einen werden durch den Klimawandel Prognosen zum Wasserdargebot schwieriger und zum anderen wird der Wasserbedarf durch die wachsende Bevölkerung und Klimaänderungen zum Teil stark anwachsen. Weltweit ist die Landwirtschaft mit etwa 70 % der größte Wasserverbraucher. Der Wasserpreis und die Nachfrage nach bestimmten Produkten auf dem Weltmarkt entscheiden oft, was lokal angebaut wird. Nachhaltiges Wirtschaften und die Ernährung der Bevölkerung kommen dabei häufig zu kurz.

Untrennbar mit dem Wasser verbunden ist der Boden als größter Wasserspeicher, aber auch als Baugrund für die erforderlichen Bauwerke. Die Übernutzung von Wasserressourcen führt zur Degradation der Landschaft und zur Verschlechterung der Biodiversität. Diese Prozesse sind mit vielfältigen Wechselwirkungen versehen, sodass es keine einfachen, eindimensionalen lokalen Lösungen gibt.

Die Ziele des Masterstudiums:

- Erkennen der weltweiten Zusammenhänge von Auswirkungen des globalen Wandels auf die Wasserwirtschaft
- Entwicklung von angepassten ingenieurwissenschaftlichen Strategien, Lösungen und baulichen Maßnahmen,
- Dimensionierung und Umsetzung der erforderlichen Bauwerke
- Weiterentwicklung des vernetzten Denkens, Planens, Forschens und Handelns
- Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Umsetzung von Forschungsergebnissen in die Praxis

Maßnahmen zum Erreichen dieser Ziele:

- Vertiefende Studienangebote in den Bereichen Wasserbau, Siedlungswasserwirtschaft und Bodenmanagement
- Ergänzende Studienangebote wie Klimatologie, Softwareanwendungen, Ökonomie und Gesellschaft
- Die Möglichkeit der Studierenden mit 5 aus 10 Wahlpflichtmodulen eigene Studienschwerpunkte zu setzen
- Den Praxisbezug durch anwendungsorientierte Lehrinhalte, die Möglichkeit des Projektstudiums und ein dreimonatiges Feldforschungsprojekt als Bestandteil der Masterarbeit
- Das Angebot für die Studierenden in verschiedenen Forschungsvorhaben mitzuwirken
- Lernen in kleinen Gruppen und intensiven Kontakt mit den Lehrenden

Studienverlauf

Masterarbeit inkl. Feldforschungsprojekt & Kolloquium					
Modellierung in Hydrogeologie & Wasserwirtschaft	Modellierung in Siedlungswasserwirtschaft & DSS	Wahlpflicht 4	Wahlpflicht 5	Internat. Projektmanagement & Vertragsrecht	Umweltökonomie & Entwicklungs- und Sozialpolitik
Klimatologie für Ingenieure	Globaler Wandel & Umweltauswirkungen	Wahlpflicht 1	Wahlpflicht 2	Wahlpflicht 3	Arbeiten in Wissenschaft und Technik

Tätigkeitsfelder



Typische berufliche Tätigkeitsfelder

Planung, Genehmigung, Umsetzung und Überwachung von wasserbaulichen und -wirtschaftlichen Maßnahmen und Programmen. Tätigkeiten im höheren technischen Verwaltungsdienst, Mitwirkung in Forschung und Entwicklung national, wie international.

Typische Arbeitgeber

Private und öffentliche Unternehmen, Planungsbüros in der Wasserwirtschaft oder der Altlastensanierung, produzierendes Gewerbe im Bereich der Wasserver- und -entsorgung, sowie der Bewässerung, Wasserwirtschaftsverwaltung, Unterhaltungs- und Deichverbände.

Wahlpflichtmodule

Verkehrswasserbau	Urbane Entwässerung	Spezialtiefbau	Abfalltechnik	Hafenbau/ Offshore
Integriertes Küstenzonenmanagement	Nachhaltige Bewässerungslandwirtschaft	Überwachung, Betrieb & Sanierung	Aktuelle Themen oder Projektstudium	Ingenieurarbeiten im Wasserverband
Modellierung in der Siedlungswasserwirtschaft & DDS	Innovative Systeme der Siedlungswasserwirtschaft	Schutz von Wasserressourcen und Aufbereitung	Katastrophenmanagement in der Wirtschaft	IT-Anwendungen in der Geotechnik II